

BESCHLUSSVORLAGE V0018/17 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Amt für Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Betz, Oliver
	Telefon	3 05-17 00
	Telefax	3 05-17 17
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	12.01.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Jugendhilfeausschuss	02.02.2017	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	16.02.2017	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Projekt „Jobpaten Ingolstadt – fit für den Beruf“,
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

1. Das Projekt „Jobpaten Ingolstadt – fit für den Beruf“ der Freiwilligen Agentur Ingolstadt e. V. wird ab dem Schuljahr 2017/2018 für weitere 3 Schuljahre als freiwillige Leistung der Stadt Ingolstadt mit jährlich bis zu 12.600 € im Rahmen der Jugendhilfe finanziert.
Die Abrechnung mit dem Jugendamt erfolgt jährlich. Die Freiwilligen Agentur Ingolstadt e. V. leistet einen Trägeranteil in Höhe von 10% der veranschlagten jährlichen Gesamtkosten des Projektes in Höhe von 14.000 €.
Der Träger erstellt jeweils nach Ablauf eines Schuljahres (spätestens zum 30.09.) einen Sachbericht für das Amt für Jugend und Familie, der gemeinsam mit der Abrechnung im Jugendhilfeausschuss vorgelegt wird.
Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit der Freiwilligenagentur Ingolstadt e. V. entsprechend zu verlängern.
2. Die Abrechnung des Projektes „Jobpaten Ingolstadt – fit für den Beruf“ für das Schuljahr 2015/2016 wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Evaluation für das Projektjahr 2015/2016 wird zur Kenntnis genommen.
4. Der Projektbericht des Trägers für das Schuljahr 2015/2016 wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Zu 1.

Das Projekt wird seit dem Schuljahr 2009/2010 an Ingolstädter Mittelschulen durchgeführt. Seit dem Schuljahr 2011/2012 (V0201/11, V0251/14) erhält der Träger einen freiwilligen Zuschuss der Stadt Ingolstadt, wird jährlich evaluiert und bei Bedarf konzeptionell angepasst.

Die jährlichen Evaluationen ergaben, dass sich das Projekt an den Ingolstädter Mittelschulen gut etabliert hat und die Projektziele erreicht wurden.

Das Projekt soll um weitere 3 Schuljahre ab dem Schuljahr 2017/2018 bis Ende des Schuljahres 2019/2020 verlängert werden, um sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler auch künftig beim Übergang von der Schule in die Ausbildung begleiten zu können.

Ein Vertrag mit der Freiwilligenagentur Ingolstadt e. V. regelt die genannten Modalitäten hinsichtlich Eigenanteil des Trägers, Abrechnung und Sachbericht.

Zu 2.

Für das Projekt „Jobpaten Ingolstadt – fit für den Beruf“ gewährt die Stadt Ingolstadt einen Zuschuss entsprechend der vom JHA am 24.01.2013 und vom Stadtrat am 28.02.2013 beschlossenen Maßgabe. Die Maßnahme wurde mit der Vorlage V0251/14 ab dem Schuljahr 2014/2015 für weitere drei Schuljahre als freiwillige Leistung der Stadt Ingolstadt verlängert. Die Verwaltung des Amtes für Jugend und Familie hat einen entsprechenden Zuwendungsvertrag mit der Freiwilligen Agentur e.V. abgeschlossen.

Die Kosten konnten erneut unterschritten werden, da der Projektleiter für die 38 Jobpaten aufgrund seiner inzwischen erworbenen Routine weniger Unterstützung durch das Team benötigt.

Insgesamt wurden 8.000 EUR an Abschlagzahlungen geleistet. Es ist eine Überzahlung in Höhe von insgesamt 2.810,44 EUR entstanden, da noch eine Überzahlung aus dem vorigen Schuljahr in Höhe von 2.793,69 EUR vorhanden ist. Die Überzahlung wird mit den Abschlagzahlungen im nächsten Schuljahr verrechnet. Die genaue Aufstellung der Kosten kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

2015/2016		2014/2015	
Personalkosten		Personalkosten	
Datum	Projektleitung	Datum	Projektleitung
August	375,00 €	August	345,00 €
September	655,00 €	September	495,00 €
Oktober	690,00 €	Oktober	585,00 €
November	585,00 €	November	605,00 €
Dezember	555,00 €	Dezember	470,00 €
	0,00 €		0,00 €
Januar	580,00 €	Januar	670,00 €
Februar	535,00 €	Februar	495,00 €
März	515,00 €	März	575,00 €
April	550,00 €	April	490,00 €
Mai	570,00 €	Mai	545,00 €
Juni	545,00 €	Juni	510,00 €
Juli	555,00 €	Juli	550,00 €
Pauschal		Pauschal	
Gesamt	6.710,00 €	Gesamt	6.335,00 €
Projektleitung	6.710,00 €	Projektleitung	6.335,00 €
Teamleitung	700,00 €	Teamleitung	975,00 €
Mitarbeiter	100,00 €	Mitarbeiter	340,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	100,28 €	Öffentlichkeitsarbeit	81,42 €
Projektunterstützung/Büro		Projektunterstützung/Büro	
Freiwilligen Agentur	660,00 €	Freiwilligen Agentur	740,00 €
Bürobedarf/Freiwilligen		Bürobedarf/Freiwilligen	
Agentur	600,00 €	Agentur	600,00 €
Anteilig		Anteilig	
Anschaffung/Computer	0,00 €	Anschaffung/Computer	0,00 €
Fahrtkosten/Nachhilfe	0,00 €	Fahrtkosten/Nachhilfe	0,00 €
Gemeinsame		Gemeinsame	
Unternehmung	0,00 €	Unternehmung	0,00 €
Gesamtkosten	8.870,28 €		9.071,42 €

Finanzierung	8.870,28 €	9.071,42 €
Eigenanteil Freiwilligen-Agentur (10%)	-887,03	-907,14
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	7.983,25	8.164,28
1. Rate (25%)	0,00	0,00
2. Rate (30%)	4.000,00	4.000,00
3. Rate (35%)	4.000,00	4.000,00
Abschlagszahlung	8.000,00	8.000,00
Überzahlung Vorjahr	-2.793,69	-2.957,97
Restzahlung	-2.810,44	-2.793,69

Zu 3.

In einem gemeinsamen Gespräch von Jugendhilfeplanung und Projektleitung im Oktober 2016 wurden anhand der bestehenden Leistungsbeschreibung die Inhalte und Ergebnisse des Projektjahres 2015/2016 besprochen.

Die Freiwilligenagentur e. V. kooperierte im Rahmen des Jobpatenprojektes im Schuljahr 2015/2016 mit der Gotthold-Ephraim-Lessing Mittelschule, der Mittelschule auf der Schanz, der Sir William Herschel Mittelschule, der Mittelschule an der Pestalozzistraße und der Gebrüder-Asam Mittelschule.

Insgesamt waren an diesen 5 Mittelschulen 38 Jobpaten im Einsatz und begleiteten im Projektjahr 38 Schüler in den drei Phasen.

Anzahl der Teilnehmer am Jobpatenprojekt im Schuljahr ...

	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Phase I	18	18	14	21	13	15	11
Phase II	-	14	15	11	25	15	13
Phase III	-	-	9	7	10	16	14

Quelle: Amt für Jugend und Familie
Bearbeitung/Darstellung: Amt für Jugend und Familie

Gemeinsam mit den Schulleitungen, den Klassenlehrern der 8. Klassen, den Mitarbeitern der Jugendsozialarbeit an Schulen und den interessierten Schülern und deren Eltern wurden intensive Gespräche geführt. Das Projekt wurde vorgestellt und die Schüler wurden zur Teilnahme motiviert. Insgesamt konnten sich 11 Schüler aus der Gebrüder-Asam Mittelschule, der Sir-William-Herschel Mittelschule und der Gotthold-Ephraim-Lessing Mittelschule für eine Teilnahme entscheiden.

Geeignete Jobpaten für die „neuen“ Schüler in Phase I konnten durch Öffentlichkeitsarbeit (IZ und DK) und persönliches Interesse von Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, gewonnen werden.

Bei den Elternabenden an den Schulen lernten die Schüler im Rahmen eines sog. „Speed-datings“ ihren „Jobpaten“ kennen, der sie für die kommenden 2 Jahre begleiten wird.

In Phase II wurden insgesamt 13 Schüler während des Projektjahres betreut. 2 Schüler aus Phase I entschlossen sich, weiterhin zur Schule zu gehen und streben die Mittlere Reife an. Häufig fanden in dieser Zeit mehrmalige wöchentliche Treffen statt. Es galt, Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen zu geben, Praktikumsplätze zu organisieren, realistische Berufsziele zu formulieren und realitätsnahe Vorstellungsgespräche mit „unbekannten Chefs“ einzuüben.

In der Phase III konnten 14 Schüler eine Berufsausbildung beginnen. Zwei Schüler, die im Vorjahr noch in der Phase II waren, verblieben an der Schule, um einen mittleren Bildungsabschluss in der 10. Klasse zu erwerben. Lediglich 1 Schüler bestand die Probezeit nicht, konnte aber in eine

berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme integriert werden.

Konzeptionell wurde das Jobpatenprojekt im Schuljahr 2015/2016 erweitert.

Da einige Schüler der Sir-William-Herschel Mittelschule im vergangenen Schuljahr keinen Ausbildungsplatz erhielten, wollte man von schulischer Seite ein verstärktes Augenmerk auf die korrekte Erstellung von Bewerbungsunterlagen legen.

Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit sichteten mehrere Jobpaten die Bewerbungsunterlagen von insgesamt 35 Schülern und „korrigierten“ diese. Darüber hinaus fand auch an zwei Mittelschulen für ca. 45 Schüler eine Präsentation „Tipps für ein Bewerbungsgespräch“ statt und 17 Schüler nahmen freiwillig an einem „simulierten Bewerbungsgespräch“ teil.

Obwohl inzwischen an allen Mittelschulen auch Berufseinstiegsbegleiter der Agentur für Arbeit in unterschiedlicher Wochenstundenzahl tätig sind, leistet das Jobpatenprojekt darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag beim Übergang von der Schule in den Beruf.

Auf einer sehr persönlichen Beziehungsebene können Stärken der Schüler herausgearbeitet werden und positiv verstärkt werden.

Das Jobpatenprojekt wird mit der bisherigen konzeptionellen Ausrichtung auch im Schuljahr 2016/2017 weitergeführt.